

Götter und Wissenschaftler: Glauben Pioniere der modernen Forschung?

Der Oxford-Professor John Lennox erläutert, warum große Wissenschaftler wie Galileo und Newton an Gott glaubten und wie ihr Glaube ihre Forschungen prägte.

Der emeritierte Professor für Mathematik an der Universität Oxford, John Lennox, hat ein virales Video auf Instagram veröffentlicht, in dem er vehement erklärt, dass sein christlicher Glaube keineswegs mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen im Widerspruch steht. Im Alter von 80 Jahren betont Lennox, dass viele der größten Pioniere der modernen Wissenschaft, darunter Größen wie Galileo, Newton und Maxwell, an Gott glaubten und dass dieser Glaube ihre Forschung motivierte. „Praktisch alle große Pioniere der modernen Wissenschaft glaubten an Gott“, so der Professor.

Lennox zitiert den berühmten Schriftsteller C. S. Lewis, der darauf hinweist, dass das Vertrauen in die Ordnung der Natur eng mit dem Glauben an einen Gesetzgeber verbunden ist. Er unterstreicht, dass auch zeitgenössische Wissenschaftler wie der Quantenphysiker Anton Zeilinger und der Biologe Francis Collins ihren Glauben an Gott bekennen. Diese Aussagen haben nicht nur in der akademischen Welt, sondern auch in sozialen Medien für Aufsehen gesorgt, und die Diskussion über den Zusammenhang zwischen Glauben und Wissenschaft neu entfacht. Weitere Informationen zu diesem aufwirbelnden Thema sind [hier](#) zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de